**Forschertipps für kleine Naturdetektive**



(Foto: T. Zigann, NAJU Baden-Württemberg)

An den Ästen der Bäume hängt kein einziges Blatt, auf der Wiese stehen schlappe Halme und im Garten hast du auch kein Lebenszeichen von Insekten entdecken können – wo ist denn nun der Frühling?

Manchmal musst du ganz genau hinschauen, um die ersten Frühlingsboten zu entdecken: unauffällig schieben Schneeglöckchen ihre Blütenköpfe aus der Erde, Knospen bringen kleine Farbtupfer auf die Äste und die ersten Bienen schwirren noch etwas träge im Garten herum.

Auch unsere vier Frühlingsboten sind schon unterwegs. Wo? Das verraten wir dir genauso wie ein paar spannende Forscherideen! Aber bevor es losgeht, vergiss nicht deine Forscherausrüstung einzupacken!

**Das gehört in deinen Forscher-Rucksack:**

* eine Lupe, eine Becherlupe oder ein Fernglas
* ein Bestimmungsbuch
* ein Kompass oder eine Karte, damit du dich nicht verläufst
* ein Block und einen Stift für deine Notizen
* einen Fotoapparat
* ein Taschenmesser
* eine Tüte für deinen Müll
* Verbandszeug – man weiß ja nie, was passiert
* etwas zu essen und zu trinken